

2. Bebauungsplanänderung der Ortsgemeinde BRAUNWEILER

Teilgebiet "Im Hayersgarten - Auf dem Heyersgarten", Flur 7

TEXTFESTSETZUNGEN

Die Textfestsetzung Ziff. 5. wird wie folgt geändert und neu gefasst (die Festsetzung hinsichtlich der Nebenanlagen wird ersatzlos gestrichen):

5. Stellplätze und Garagen - § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 u. 23 Abs. 5 BauNVO -

Stellplätze und Garagen sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen sowie in der Verlängerung der überbaubaren Flächen zur seitlichen Grundstücksgrenze zulässig. Offene Stellplätze und Carports ohne Abgrenzung zum Straßenraum können zusätzlich auch vor der vorderen Baugrenze errichtet werden. Garagen können die rückwärtige Baugrenze um max. 3,5m überschreiten.

Siehe hierzu auch: II.1.6 „Nebengebäude ...“ u. II.5. „Befestigung von Freiflächen“.

Die sonstigen textlichen und zeichnerischen Festsetzung sowie Hinweise der am 30.10.2003 in Kraft getretenen 1. Bebauungsplanänderung gelten unverändert weiter.

SATZUNG

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 1 und der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), und des § 88 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland - Pfalz vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), in der derzeit geltenden Fassung, sowie des § 24 Gemeindeordnung für Rheinland - Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Ortsgemeinde Braunweiler in seiner Sitzung am die 2. Bebauungsplanänderung für das Teilgebiet "Im Hayersgarten - Auf dem Heyersgarten", Flur 7 als Satzung beschlossen.

§ 1

Der räumliche Geltungsbereich der 2. Bebauungsplanänderung erfasst folgende Grundstücke:

Flur 7, Flurstücke-Nrn. 49/2 tw., 47/3, 99, 96, 72, 73, 93, 94, 97, 98, 100, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92

§ 2

Bestandteil der Satzung ist die Bebauungsplanurkunde mit den textlichen Festsetzungen.

§ 3

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Die mit Bekanntmachung vom 27.07.1990 in Kraft getretene 1. Bebauungsplanänderung sowie die am 10.01.1992 in Kraft getretene 2. Bebauungsplanänderung treten mit dem gleichen Zeitpunkt für die in § 1 aufgeführten Grundstücke hinsichtlich der Neufestsetzung außer Kraft

VERFAHRENSVERMERKE

Änderungsbeschluss vom 27.07.2006

Der Ortsbürgermeister *Weber*

Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat nach § 13 BauGB durch Auslegung in der Zeit vom 21.05.2007 bis einschließlich 28.06.2007 stattgefunden.

Der Ortsbürgermeister *Weber*

Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 29.11.2007 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister *Weber*

Ausfertigungsvermerk

Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Ort, Datum

Unterschrift (Amtsbezeichnung) *Weber*

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 20.12.2007

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 12.05.2005 (GVBl. vom 24.05.2005, S. 154)

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2002) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359).

§ 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.10.2005 (GVBl. S. 387)

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I. S. 3830) geändert durch Artikel 41 der Verordnung vom 25.11.2003 (BGBl. I.S. 2304)

§ 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.06.2005 (BGBl. 2005, Teil I Nr. 37. S. 1757).



Braunweiler, den 29.11.2007
Der Ortsbürgermeister *Weber*